

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 14. März bis 20. März 2026

Nr. 11

Sportverein macht Kultur zum Ereignis

35 Jahre Kultur-Programm beim DJK Adler Königshof

„Es muss noch etwas anderes geben als Tanz in den Mai und Oktoberfest, um die Vereinsmitglieder ‚bei Laune zu halten‘ beziehungsweise, um wichtige Geldquellen für die Vereinsarbeit zu akquirieren“, befand der Vorstand des DJK-Adler-Königshof im Jahr 1991. Allen voran setzte sich der heutige Ehrenpräsident Hans Krüppel für die Idee ein. Der damalige 1. Vorsitzende überzeugte seine Vorstandsmitglieder: „Warum nicht Kultur?“ Im Hintergrund schwebte natürlich immer seine Sorge, wie nimmt der Verein das auf? Aber Krüppel blieb am Ball und setzte eine – wie man heute weiß – sprichwörtliche Erfolgsserie in Gang. Dass daraus in Lauf von 35 Jahren eine regelrechte ‚Kulturschiene‘ beim DJK Adler wurde, konnte damals keiner ahnen. Für das 35. Jubiläumsjahr hat die Volksbank Krefeld jetzt die Schirmherrschaft übernommen. Vorstandsvorsitzender Stefan Rinsch begleitet die DJK-Kulturarbeit seit Jahren und unterstützt mit der Volksbank alljährlich herausragende Kulturinitiativen in der Region.

An dieser Stelle ein Ausschnitt der Highlights aus 35 Jahren. Alles begann mit Kabarett auf hohem Niveau. Bernd Regenauer und Christian Kusche begleiteten 1991 die teilweise unschönen Szenen bei der ‚Übernahme‘ der Ex-DDR mit Scharfsinn. Ein erster wichtiger Erfolg. Danach gaben sich die Kabarettgrößen der Nation die Klinke in die Hand. Unter ihnen Dieter Nuhr, Volker Pispers, Klaus von Wagner, Christian Ehring, Volker Diefes, Konrad Beikircher, Christoph Sieber, Mathias Tretter, Vince Ebert, Urban Priol, Heinrich Pacht, Martin Zingsheim. Und einige kamen sogar mehrfach, hatte sich doch die Qualität der DJK-Veranstaltungen in der Szene herumgesprochen.

Vor zehn Jahren ging Hans Krüppel und der DJK-Förderverein mit dem Thema Klassik neue Wege. Jetzt ergänzte sich die DJK-Kultur-Palette um Konzerte mit renommierten Künstlern und ganz viel Musik von Jugendlichen. Das Jugendsinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf begeisterte sowohl in der Markuskirche als auch in ganz großer Besetzung in der Friedenskirche. Die



DJK Adler Königshof-Ehrenpräsident Hans Krüppel ist zusammen mit dem Adler Förderverein Motivator und Organisator der DJK-Kulturabteilung. Für sein Engagement mit und für Menschen erhielt Hans Krüppel 2019 das Bundesverdienstkreuz.



Stefan Rinsch, 1. Vorsitzender der Volksbank Krefeld, hat zum 35. Jahrestag der DJK-Kulturarbeit die Schirmherrschaft über die Veranstaltungen übernommen.

Geschwister Hack hatten großen Erfolg mit Cello und Klavier oder die Solo-Pianistin Diana Sahakyan.

Zusätzlich wurden zahlreiche engagierte Personen mit dem DJK-Ehrenpreis ausgezeichnet; wie

Wiebke Billecke, Horst Giesen und Dr. Georg Rupp. Aber ein Ziel hatten die DJK-ler nie aus den Augen verloren: Die Arbeit mit, für und von Jugendlichen. Dafür wurde der ThyssenKrupp & Adler Jugendförderpreis ins Leben gerufen. Unter den Preisträgern befinden sich der Jugendchor des Stadttheaters,

[weiter auf S. 2](#) →



VERLÄSSLICH ERFOLGREICH
SEIT ÜBER 30 JAHREN.

„Kompetenz weitergeben.
Vertrauen bewahren.“

Michael Gjesen und Lina Mansel,
Geschäftsführung



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

die Jugendfeuerwehr Fischeln, die Cheerleaders Bayer-Uerdingen, NABU-Jugend Krefeld, das stups Kinderzentrum oder die Kinder-Uni Zweistein.

Eine Tatsache ist dem quirligen Hans Krüppel aber auch ganz bewusst, ohne die Unterstützung seiner Vorstandskollegen und vieler engagierter Mitstreiter hätte das Kulturprojekt niemals diese erfolgreiche Fahrt aufnehmen können. Und wie auf Kommando hat er die nächsten Veranstaltungen parat.

Ganz aktuell gastiert Kabarettist Stephan Bauer am 16. April im Maria-Sybilla-Merian-Gymnasium. DJK-Ehrenpreisträger im Jubiläumsjahr ist der Architekt und bekennender Krefelder Erich Himmelein. Der DJK-Jugendförderpreis 2026 geht in diesem Jahr an die Tanzgarde des Kinderkarnevalsvereins Stahldorf. Am 14. Juni erwartet man das U 16-Orchester der Tonhalle Düsseldorf und am 23.11. gibt es ein Wiederseh'n- und Hören mit Katharina und Anouschka Hack. HEH

Vom Schlagloch bis zur Olympiade

BV-Frühschoppen mit breiter Themenpalette



Die Spitze der neuen Bezirksvertretung Süd stellte sich beim Frühschoppen des Fischelner Bürgervereins den Fragen der Bürger. (v.l.) Stellvertreter Till Küppers, Bezirksvorsteher Frank Hinz, Stellvertreter Philipp Geldmacher mit BV-Vorsitzendem Wolfgang Lueg (r.).

Die Einladung des Fischelner Bürgervereins (BV) zum Bürgerfrühschoppen im Fischelner Burghof stieß auf große Resonanz. Vorsorglich hatte man den kleinen Saal reserviert und trotzdem mussten noch weitere Sitzgelegenheiten herangeschafft werden. Ein Zeichen, dass den Bürgern zahlreiche Themen im neu geschaffenen Stadtbezirk Süd auf den Nägeln brennen. Daher ging es auch gleich zur Sache. BV-Vorsitzender Wolfgang Lueg gab den Repräsentanten der Bezirksvertretung Süd die Möglichkeit, sich vorzustellen. Und so gaben der neue Bezirksvorsteher Frank Hinz sowie seine beiden Stellvertreter Philipp Geldmacher und Till Küppers kurze Statements zur aktuellen Situation ab. Nicht ohne auf zukünftige Ziele, Möglichkeiten und deren Durchsetzung hinzuweisen. Einig waren sich alle drei Politiker: „Neuen Herausforderungen im neuen Bezirk stehen knappe Haushaltsmittel gegenüber. Es sind harte Zeiten und wir werden nicht alle Forderungen gleichzeitig abdecken können.“ Frank Hinz versprach: „Wir werden uns als Bezirksvertretung deutlich für ganz Süd einsetzen. Wir sehen uns in einer Vermittlerposition zwischen den Ortsteilen aber auch gegenüber der Stadt.“ In einem Gespräch mit OB Meyer habe er die dringendsten

Probleme in Süd bereits auf den Tisch gelegt.

Schon nach den ersten Wortmeldungen aus dem Publikum zeigte sich klar, wo die Probleme liegen. Straßenverkehr, Zustand der Straßen, Parkplätze ja oder nein, Radwege, generelle Lebensqualität und neue Baugebiete. Sogar das Personaltableau der Stadt wurde hinterfragt. Der starke Durchgangsverkehr auf der Kölner Straße stand natürlich im Focus. Im Gegensatz dazu machte Philipp Geldmacher auf die Problematik des ruhenden Verkehrs im Gebiet Lehmheide mit zwei Krankenhäusern und dem erheblichen Parkdruck aufmerksam. Till Küppers erinnerte an ein Verkehrsmodellprojekt, aus dem man wichtige Lösungen erwartet.

Einen anderen Ansatzpunkt in die Verkehrsproblematik brachte Dr. Ludger Wildstacke: „Wir reden immer nur vom Auto und verlieren andere Fortbewegungsmöglichkeiten aus dem Blick.“ Die Verkehrsdichte im Ortskern könne spürbar entlastet werden, wenn für die kurzen Wege das Fahrrad oder einfach Zu Fuß gehen gewählt würde. Dann stand die Frage im Raum: „Warum dauert der Bau der lange geplanten Umgehungs- Erschließungsstraße so lange?“ Da schaltete sich MdL Britta Oellers ein und verwies auf



Anwaltskanzlei Weimann & Meyer

Kölner Str. 552 · Krefeld-Fischeln · Tel. 021 51 / 78 32 02
www.wm-anwaltskanzlei.de · Telefax 021 51 / 78 32 03



**Ihre
Rechtsanwälte
in Fischeln**



Christian Weimann
Rechtsanwalt

- Familienrecht (Trennung/Scheidung/Unterhalt)
- Erbrecht (Testament/Pflichtteil)
- Arbeitsrecht (Kündigung/Abmahnung)
- Forderungseinzug (Inkasso)

Marcel Meyer
Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht/Verkehrsrecht/Bußgeldverfahren
- Fahrverbot/Führerscheinentzug/MPU Beratung
- Opferrecht/Nebenklage/Schmerzensgeld
- Gewerbemietrecht/Mietrecht

2000863-001

die Schwierigkeiten ‚mal so eben‘ Straßen zu bauen.

Breiten Raum nahm der Straßenzustand ein. Dabei lernten die Gäste den feinen Unterschied zwischen nachhaltiger Straßenreparatur und Verkehrssicherungsmaßnahmen (mal eben kurz drüber) kennen. Als die Diskussion über die fehlenden kommunalen Budgetmittel vom Schlagloch bis hin zur Olympiade-Teilnahme von Krefeld auszufern drohte, kam die Bitte von Agnes Bosse vom BV-Vorstand, sich den lösbaren Schwachstellen im Süden zuzuwenden, gerade recht. Und so konnte noch ein vielleicht einfacher realisierbarer Vorschlag gemacht werden. „Ist es nicht möglich, statt des desolaten Brunnens vor der Volksbank Fahrradständer zu platzieren?“, wurde aus dem Publikum angeregt. HEH



Dr. Ludger Wildstacke plädierte für die vermehrte Nutzung von Fahrrad und den ‚Gehwerkzeugen‘ für die kurzen Strecken im Ortskern und versprach sich davon eine spürbare Verkehrsentlastung. Fotos: HEH

Textverarbeitung am PC

Wer im Alltag gerne selbst Texte verfassen möchte, erfährt im neuen PC-Kurs „Textverarbeitung“ des Netzwerk Fischeln, wie sich diese am PC gestalten lassen. Hier erlernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm auf dem PC. Schritt für Schritt werden grundlegende Funktionen wie das Erstellen, Speichern und Formatieren von Dokumenten erklärt. Gemeinsam wird das Schreiben von Briefen, das Einfügen von Bildern und das

Anpassen des Layouts geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs findet ab 18. März an fünf Terminen mittwochs von 16 bis 17 Uhr im PC-Raum des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) am Wimmersweg 29 in Fischeln statt. Dort kann ein vorhandener PC genutzt werden, es kann aber auch ein eigenes Laptop mitgebracht werden.

Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 93 41 70 ist aber unbedingt erforderlich.

Bingonachmittag im Netzwerk Fischeln

Das Netzwerk Fischeln lädt wieder ein zum Bingonachmittag am Montag, 23. März um 15 Uhr in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) am Wimmersweg 29 in Fischeln. Dabei geht es nicht um Preise, sondern in erster Linie um

den gemeinsamen Spaß am Spiel. Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter der Rufnummer 93 41 70 wird gebeten.

Kieselsäure & Wasser zu Gast in Fischeln

„Die Welt der Opale“ in der Goldschmiede Fahnler

Opal – ein Name, der sich aus dem lateinischen Wort opalus für ‚wertvoller Stein‘ ableitet, wird mit Fug und Recht als einer der wertvollsten Edelsteine bezeichnet. Experten sprechen sogar vom geheimnisvollsten aller Edelsteine. Nicht ganz so mysteriös kommt der chemische Begriff daher. Für Chemiker ist es schlicht die Verbindung von Kieselsäure/gel mit Wasser. Bis zum echten Opal brauchte es allerdings weit über 100 Millionen Jahre. Opal

teilt man in drei Hauptgruppen ein: Edel-Opal, Feuer-Opal und Gemeiner Opal. Das größte Abbaugebiet für Edel-Opale befindet sich im australischen Outback.

Am 21. und 22. März dreht sich in der Gold- und Silberschmiede von Dagmar Fahnler alles um den Opal in all seinen Facetten. Ein echter ‚Schürfer‘ mit großen Kenntnissen aus den Fundgebieten in Australien begleitet die einmalige Opal-Show und steht für eine Expertise sowie Fragen zur Verfügung. Meisterin Dagmar Fahnler bestätigt die hohe Wertschätzung, die der Edelopal genießt: „Edel-Opale sind einfach einzigartig, faszinierend und die Klassiker der Juwelen.“ Bei der Verarbeitung zu wertvollem Schmuck stellt sich schnell heraus: Das ist was für Könner! Dagmar Fahnler: „Der Opal in seiner Form gibt die Art der Bearbeitung vor. Ergänzt mit edlen Metallen sind der individuellen Gestaltung eines Schmuckstücks (siehe Foto) keine Grenzen gesetzt.“ Sie ist überzeugt, im Vergleich mit anderen Steinarten kann ein Opal mehr. Opale haben jeder für sich eine eigenständige Persönlichkeit, spannende Lichtreflexionen, interessante Einsprengungen und unikale Farbschattierungen. Kenner und Spezialisten wie die Gold- und Silberschmiede Meisterin Fahnler



Das Foto zeigt einen Anhänger in 750 / 000 Gelbgold mit Opal 58,2 Karat und im oberen Bereich mit ovalem Diamant 0,50 Karat aus der Gold- und Silberschmiede-Werkstatt von Meisterin Dagmar Fahnler.

haben da natürlich den besten Blick und die meiste Erfahrung, wie man einen Opal kunstgerecht in Szene setzt. Zusammen mit

ihrer individuellen Profi-Beratung entstehen wertvolle Schmuck-Unikate aus der geheimnisvollen Welt der Opale. HEH

Info:

„Die Welt der Opale“ ist am Samstag 21.3. von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag 22.3. von 10 bis 15 Uhr zu erleben. Der Claim-Inhaber berät und informiert in den angegebenen Zeiten in der Gold- und Silberschmiede von Meisterin Dagmar Fahnler, Kölner Straße 549, 47807 KR-Fischeln, mehr unter www.goldschmiede-fahnler.de dagmar@fahnler.de



Nach einem langen und harten Winter zieht endlich der Frühling ins Land. Selbst Rauhaardackel Fieta staunt bei seiner Morgenpatrouille über die Blütenpracht an der Kölner/Alte Neusser Straße.

Foto: br.

EINLADUNG OPAL AUSSTELLUNG

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Opale, genießen Sie spannende Einblicke und lassen Sie sich von unserer einzigartigen Ausstellung verzaubern.

Ausstellung

Samstag, 21. März von 10.00 bis 18.00
Sonntag, 22. März von 10.00 bis 15.00

Kölner Straße 549 | 47807 Krefeld



Dagmar Fahnler

2002083-001

mehr im Web!

Gültig vom 16.03.2026 - 21.03.2026

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

<p>König Pilsener versch. Sorten 20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l (1 l = 1,30/1,64)</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">12,99</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">zzgl. 3,10/3,42 Pfand</p>	<p>Bolten Alt 20 x 0,5 l (1 l = 1,40)</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">13,99</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">zzgl. 3,10 Pfand</p>
<p>Kastell Mineralwasser versch. Sorten 2x 12 x 1 l Einweg (1 l = 0,37)</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">8,88</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">zzgl. 2x 4,50 Pfand</p>	<p>Rheinfels Quelle Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1 l PET (1 l = 0,50)</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">5,99</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">zzgl. 3,30 Pfand</p>

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07


2000174-001

Maassen
Schreinerei Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20




Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Angehörigengesprächskreis Demenz

Gruppenangebot beim ASB

Der Arbeiter-Samariter-Bund lädt zum nächsten Termin für den Angehörigengesprächskreis von demenziell veränderten Menschen ein: Alle Angehörigen sowie nahestehende Bezugspersonen von Menschen mit Demenz sind am Mittwoch, den 25. März um 17.30 Uhr herzlich willkommen.

Durch den Austausch in der Gruppe können der Umgang mit der Erkrankung sowie Entlastungsmöglichkeiten im Alltag besprochen werden. Aber auch eine Akzeptanz der neu-

en Situation sowie Unsicherheiten werden thematisiert. Für betroffene Angehörige ist es eine hilfreiche Unterstützung, sich im geschützten Rahmen rund um das Thema Demenz auszutauschen.

Der Gesprächskreis findet im Wimmersweg 29 in Fischeln statt. Eine verbindliche Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist per Telefon oder E-Mail erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Berit Kulicke, Tel. 02151/93417-0 oder per Mail: b.kulicke@asb-krefeld.de.

Anmeldungen fürs Krefelder Seifenkistenrennen ab sofort möglich

Traditionsveranstaltung am Hülser Berg findet am 12. Juli statt

Wenn die Ampel auf Grün springt, dauert es keine Minute von der Startrampe bis ins Ziel. Für die meisten Teilnehmenden des Krefelder Seifenkistenrennens steckt hinter diesen wenigen adrenaliegeladenen Sekunden eine mühsame und monatelange Vorbereitung. Die sich jedoch spätestens dann vollends gelohnt hat, wenn mehrere hundert Menschen am Streckenrand lautstark mitfiebern. In diesem Jahr findet die Krefelder Traditionsveranstaltung am Hülser Berg am Sonntag, 12. Juli, bereits zum 21. Mal statt. Ursprünglich war sie auf den 6. September datiert.

Aufgrund terminlicher Überschneidungen mehrerer beteiligter Partner hat der organisierende Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung das Rennen nun aber vorverlegt. Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter www.krefeld.de/seifenkistenrennen.

Wie immer teilt sich das Seifenkistenrennen in eine Geschwindigkeits- und Jux Wertung. In letzterer

präsentiert eine Jury die schönsten und kreativsten Seifenkisten.

Das Rennen steht grundsätzlich allen offen: Schulen, Jugendeinrichtungen, anderen Institutionen, Freunden oder Familien. Die Teilnehmenden müssen lediglich zehn Jahre alt sein und ihre Fahrzeuge selbst gebaut haben. Erwachsene können teilnehmen, fahren aber außerhalb der Wertung. Vor dem Rennen werden alle Kisten einem Sicherheitscheck unterzogen, außerdem besteht eine Integralhelmpflicht. Die Fahrzeuge werden auf der 500 Meter langen Strecke bis zu 60 Stundenkilometer schnell. Umrahmt wird das Seifenkistenrennen erneut von einem vielschichtigen, familienfreundlichen Programm. Die Probeläufe beginnen um 9 Uhr, die Wertungsläufe um 13 Uhr. Bei Rückfragen steht Melanie Ungerechts von der Abteilung Jugend unter Telefon 02151 / 863276 oder via E-Mail an melanie.ungerechts@krefeld.de zur Verfügung.

Schneeschnitzerei

*Die Kälte weht treibend übers Land.
Eiszapfen verankern ihre Kraft.
Im Herzen von Eis und Schnee,
leuchtet ein glitzernder Schein.*

*Perspektive erneuert.
Eine veränderte Sicht.
Richtungsweisend, tragend,
in lodender Tiefe verankert.*

*Das Glück ist da.
Nah und klar.
Und das ist wahr.*

*Es durchdringt Räume,
selbst in den tiefsten Träumen.*

*Ein Wort.
Ein Gefühl.
In haltender Hand.*

Aufsteigend glühend, in schmelzender Nacht.

*So blühend hell, wie ein Atem, der bleibt.
Zart und lieblich zugleich.*

*Sprühend vor Erfüllung,
das Leuchten der Stille,
fließt warm und nah,
im Klang vereint, erleuchtet.*

In Dankbarkeit verbunden, frei.

*(Gedicht + Foto eingereicht
von Christine Steves aus Fischeln)*



Tabellenführer in der 3. Bezirksklasse (v.l.): Simon Stroink, Emir Celik, Otto Hoter und Asaf Salakhov. Foto: privat



TTF Rhenania Königshof 1950

1. Jugend 19 klettert auf Platz 1 der 1. Bezirksliga

Am Mittwoch, dem 04.03., zeigte das U 19-Team um Simon Stroink, Emir Celik und Niklas Babinsky eine Glanzvorstellung, indem man vor heimischem Publikum gegen einen starken Gegner aus Straelen/Wachsendonk mit 9:1 siegte. Fast wäre es sogar ein 10:0 geworden, wenn das Eingangsdoppel mit Emir Celik und Simon Stroink im 5. Satz siegreich beendet worden wäre. Dies war aber auch der einzige Wermutstropfen dieser Begegnung, denn danach gingen alle neun Einzel an die Spieler der Tischtennisfreunde Rhenania Königshof. Durch diesen Sieg kletterte diese Jugendmannschaft von Platz 3 auf Platz 1, und es sieht ganz so aus, dass man sich dort sogar festsetzen könnte. Sollte die Position gehalten werden, würde es mit einem Aufstieg in Richtung Bezirksoberliga gehen.

2. Jugend 19 ebenfalls mit Sieg

Die 2. Jugend 19 durfte sich am 07.03. ebenfalls über einen Sieg gegen die Mannschaft des SV BR Forstwald II freuen. Mit Julian Draht, Ali Baz, Emil Glanert und Jonas Eigelshofen gab es einen 7:3-Erfolg. Besonders schön ist es natürlich, dass alle Spieler mit Siegen zu diesem Ergebnis beitragen konnten. Erwähnenswert ist aber insbesondere die Spielstärke von Ali Baz, der sowohl im Doppel an der Seite von Emil Glanert deutlich mit 3:0 siegte und danach noch alle

seiner drei Einzel gewinnen konnte. In der Tabelle der 2. Bezirksliga befindet sich dieses Team momentan auf dem 8. Rang. Doch die Platzierung täuscht ein wenig, denn die 2. Jugend hat im Gegensatz zu allen anderen Mannschaften im Schnitt noch zwei Spiele nachzuholen, was im siegreichen Falle eine Einsortierung in die obere Tabellenhälfte bedeuten würde.

Jugend 13 verliert knapp

Im Moment ist die Jugend 13 der Rhenania in einer Aufbruchstimmung, in der man viele junge Talente zu einer starken Einheit formen möchte. Viele Spieler im Alter ab 9 Jahren werden zurzeit in diesem Team eingesetzt, und es zeigt sich, dass hier etwas Großes entstehen kann. Am 07.03. spielten Nils Conradi, Ole Gürkan, Phil Haack und Jakob Große Holthaus gegen die Mannschaft des SV BR Forstwald und dabei verlor man knapp mit 4:6. Auch hier ist erwähnenswert, dass drei Spieler an den Punktgewinnen beteiligt waren. Der bislang erfahrenste Spieler Nils Conradi konnte gar mit zwei Siegen auftrumpfen.

3. Herrenmannschaft wird Tabellenführer in 3. Bezirksklasse

Am 07.03. siegte die 3. Herrenmannschaft der Rhenania in der Besetzung Asaf Salakhov, Otto Hoter, Emir Celik und Simon Stroink mit 10:0 gegen die Sportsfreunde des SV BR Forstwald VI. Damit liegt diese Mannschaft mit einem deutlichen Spielpunktevorsprung vor der Mannschaft des Anrather TK RW VII. Bei einem machbaren Restprogramm ist die Stabilisierung der Tabellenführung recht realistisch, was

einen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bedeuten würde.

2. Damen- & 4. Herrenmannschaft mit Niederlagen

Die Damen der 2. Rhenania-Mannschaft spielten am 07.03. mit Andrea Fischer, Daniela Gerdts, Ursula Smeets und Christa Weiler in der 1. Bezirksliga gegen die Mannschaft des TTC SW Velbert und verloren klar mit 2:8. Dabei nahmen Daniela Gerdts und Christa Weiler mit zwei Einzelsiegen die entsprechende kosmetische Korrektur des Endergebnisses vor.

Die 4. Herrenmannschaft der Rhenania durfte am 06.03. gegen die favorisierten Herren des TV Traar II antreten. Hier musste man mit 4:6 Punkten zwar eine Niederlage hinnehmen, aber die Mannschaft um Philipp Janßen, Manfred Everlien (1 Doppelsieg, 1 Einzelsieg), Werner Gollnick (1 Doppelsieg) und Jothi Sankarraj (2 Einzelsiege) zeigte sich kampfstark und wäre fast mit einer Punkteteilung belohnt worden. So gab es letztlich nur einen Pluspunkt für die Tabelle.

DJK Adler Königshof 1919

1. Herren siegen im Topspiel gegen Lintorf

Am vergangenen Samstagabend stand für die 1. Herrenmannschaft von Adler Königshof ein absolutes Topspiel gegen den Tabellenführer TuS Lintorf auf dem Programm. Als Tabellendritter und bisher ungeschlagen in eigener Halle traten die Adler von Beginn an selbstbewusst auf.

In der ersten Halbzeit hatte Lintorf stets die Nase vorn und ging mit ei-

ner Zwei-Tore-Führung in die Pause (10:12). Mit rund 400 Zuschauern und einer mitreißenden Atmosphäre erkämpften sich die Hausherrn in der 39. Spielminute erstmals die Führung zum 14:13 und gaben diese bis zum Schlusspfiff nicht mehr ab.

Eine starke Abwehrleistung, angeführt vom überragend aufspielenden Luca Steffel im Tor, und schnelle Tore im Angriff sorgten schließlich für einen hochverdienten 28:25-Sieg gegen den Tabellenführer.

Ergebnisse der Seniorenmannschaften:

Herren

Adler Königshof – TuS Lintorf: 28:25

TV Korschenbroich II – Adler Königshof II: 37: 35

Adler Königshof III – ATV Biesel II: 24:37

TuS St. Hubert II – Adler Königshof IV: 28:26

Damen

Adler Königshof – HC Weiden 2018: 28:29

Adler Königshof II – ASV Süchteln: 16:15

TSV Kaldenkirchen II – Adler Königshof III: 17:31

ASV Rurtal Hückelhoven II – Adler Königshof IV: 28:20

Am kommenden Samstag, den 14.03., empfangen die 4. Damen von Adler Königshof um 16 Uhr in heimischer Halle die Gäste von Olympia Fischeln II zum Derby und gleichzeitig ihrem letzten Saisonspiel. Um 20 Uhr treten die 2. Herren zu Hause gegen die HG Kaarst/Büttgen an.



Große Freude: Die 1. Herrenmannschaft bejubelt ihren Sieg gegen Tabellenführer Lintorf. Foto: privat



BLUMEN BRAMMEN

Inh. Stefan Brammen

**Ihr Partner für Grabpflege,
Floristik und vieles mehr!**

Kölner Str. 760 · 47807 Krefeld-Fischeln
(Gelände Grabmalgestaltung Kox)

Tel. 02151-546275 · Fax: 02151-544335
e-Mail: blumen.brammen@gmx.de

2009036-002

Jetzt entscheidet sich das Frühjahr: Warum frühe Planung und Pflanzung so wichtig sind



Frühe Planung und Pflanzung legen jetzt den Grundstein für ein gesundes Gartenjahr: Wer Gehölze rechtzeitig setzt, sichert sich eine größere Auswahl und verschafft Bäumen und Sträuchern beste Startbedingungen für einen trockenen Sommer.

Der Winter zeigt sich noch einmal frostig, doch unter der scheinbaren Ruhe beginnt bereits die Vorbereitung auf das kommende Gartenjahr. Viele Gärten werden jetzt genau betrachtet: Welche Gehölze haben die Kälte gut überstanden, wo sind Lücken entstanden und welche Pflanzen könnten künftig für mehr Struktur, Blüten oder Schatten sorgen? Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e. V. empfiehlt, diese ruhigen Wochen gezielt für Pla-

nung und Vorbereitung zu nutzen. Der Winter 2025/26 war zwar nicht außergewöhnlich lang, brachte aber einzelne starke Frosttage mit sich. Gerade junge Gehölze oder Pflanzen an exponierten Standorten reagieren darauf empfindlich. Umso sinnvoller ist es, frühzeitig Entscheidungen zu treffen – noch bevor mit den ersten milden Tagen die Nachfrage nach Gehölzen deutlich steigt.

Vielfalt für jeden Garten

Mit dem nahenden Frühjahr wächst auch das Angebot in den Gartencentern. Die Palette reicht vom klimaresilienten Hausbaum über blühende Ziergehölze bis hin zu Heckenpflanzen, die dem Garten klare Strukturen verleihen. Gehölze übernehmen dabei viele Aufgaben gleichzeitig: Sie gliedern den Gartenraum, spenden Schatten, bieten Sichtschutz und schaffen wertvolle Lebensräume für Vögel und Insekten.

Besonders gefragt sind derzeit Heckenpflanzen. Sie wachsen dicht, sind vielseitig einsetzbar und bilden einen ruhigen grünen Rahmen für Beete und Stauden. Ziergehölze ergänzen das Bild mit Blüten, Früchten oder markanten Wuchsformen und setzen gezielt Akzente.

Früh pflanzen – besser durch den Sommer kommen

„Viele Gartenbesitzer warten mit Pflanzungen, bis es dauerhaft warm ist“, erklärt Markus Guhl, Hauptgeschäftsführer des BdB. „Dabei gilt für Gehölze: Je früher sie im Frühjahr gepflanzt werden, desto besser können sie einwurzeln.“ Früh gesetzte Bäume und Sträucher nutzen die natürliche Bodenfeuchte und entwickeln bis zum Sommer ein kräftiges Wurzelsystem. Das ist ein klarer Vorteil in Zeiten zunehmend trockener Sommer (www.gruen-ist-leben.de).

Begrenzte Bestände erfordern rechtzeitige Entscheidungen

Bäume und Sträucher wachsen über viele Jahre in den Baumschulen heran. Gleichzeitig ist die



BLUMEN
STEFAN PEETERS
GMBH

Pflastern
Zaunbau
Rollrasen
Baumfällung

Telefon 02151/301132
Kölner Str. 535 · Krefeld-Fischeln

2008644-011

Nachfrage aus Kommunen, Unternehmen und privaten Gärten hoch. Bei beliebten Arten sind die Stückzahlen daher begrenzt. Noch ist die Auswahl gut, doch mit Beginn der Pflanzsaison leert sie sich schnell.

Der BdB empfiehlt, die verbleibenden Winterwochen für Planung, Beratung und Pflanzvorbereitung zu nutzen. Wer früh entscheidet, profitiert von größerer Auswahl und verschafft den Pflanzen die besten Startbedingungen – für das kommende Gartenjahr und weit darüber hinaus. (akz-o)

Holz im Garten:

Jetzt Terrasse und Möbel fit machen

Richtige Pflege verlängert die Nutzung – bei Neukauf auf Siegel achten

Der Winter war kalt und feucht, daher lohnt sich nun der Blick auf Terrasse, Gartenmöbel und Outdoor-Holzelemente besonders. Oft muss gepflegt, repariert und bei Bedarf neu investiert werden. Beim Kauf von Holzprodukten sollten Gartenliebhaber auf die Herkunft des Holzes achten. Trägt es etwa das Siegel der Waldschutzorganisation PEFC, stammt es aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern, in denen strenge ökologische, ökonomische und soziale Standards gelten. Mehr Infos: www.pefc.de. Hier folgen Tipps zum Start in die neue Saison:

1. Terrassendielen pflegen und ölen

Feuchtigkeit, Frost und Schmutz haben Terrassendielen zugesetzt. Die Terrasse daher zunächst reinigen, am besten mit Besen und Holzreiniger, bei Bedarf vorsichtig mit einer Bürste. Hochdruckreiniger sind nur mit Abstand und geringer Leistung zu empfehlen, da sie die Holzfasern beschädigen können. Nach dem Trocknen lohnt ein Blick auf Risse, Splitter oder lose Schrauben. Abschließend sollte exakt jener Holzschutz, der im Vorjahr aufgebracht wurde, erneuert

werden, denn Ölen, Lasieren oder Lackieren schützt die Dielen vor Austrocknung, UV-Strahlung und Nässe.

2. Gartenmöbel inspizieren und aufbereiten

Auch Tische, Stühle und Bänke aus Holz verdienen Aufmerksamkeit. Zunächst gilt es, sie auf Stabilität zu prüfen: Sind Schrauben locker, Leimstellen beschädigt oder Latten gerissen? Leichte Verschmutzungen lassen sich meist mit warmem Wasser und milder Seife entfernen. Vergraute oder raue Oberflächen können vorsichtig angeschliffen werden. Die anschließende Behandlung mit Holzöl oder Lasur verlängert die Lebensdauer der Möbel und sorgt für ein ansprechendes Erscheinungsbild.

3. Deko mit Holz aus heimischen Wäldern

Accessoires für Garten und Terrasse, wie Vogelhäuschen oder Holzanhänger, sollten möglichst aus heimischen Hölzern aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gefertigt sein. Bei Dekoartikeln etwa aus Asien stehen dagegen lange Transportwege oft einer kurzen Lebensdauer gegenüber.

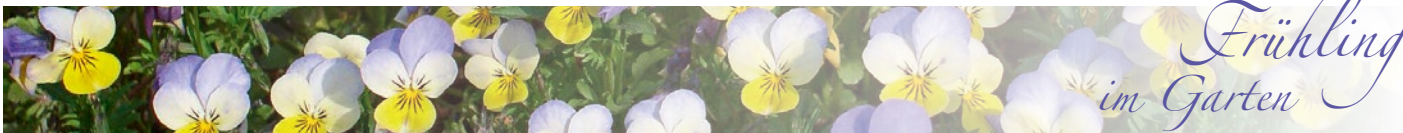


BLUMEN
STEFAN PEETERS
GMBH

Gartenpflege,
Vertikutieren,
Hecke schneiden,
Rosenschnitt

Telefon 02151/301132
Kölner Str. 535 · Krefeld-Fischeln

2008644-010



Regelmäßige Pflege mit passenden Ölen und Reinigern schützt Holz auf Terrasse und im Garten vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und vorzeitigem Verschleiß.
Foto: pixabay/sweetlouse

4. Sichtschutz kontrollieren

Holzschutzzelemente wie Zäune und Palisaden sollten ebenso auf Feuchtigkeitsschäden oder morsche Stellen überprüft werden. Kleinere Schäden lassen sich oft reparieren. Ein frischer Anstrich schützt das Holz. Eignet sich der Sichtschutz nicht mehr, sollte man beim Kauf neuer Elemente auf das PEFC-Siegel achten.

5. Kreative Ideen für Selbermacher

Beim Spaziergang im Wald lassen sich Zapfen, Rinde oder heruntergefallene Äste sammeln, die sich zum Dekorieren eignen. Auch aus dünnem Sperrholz vom Baumarkt oder Fachhandel entstehen Hingucker für regengeschützte Bereiche: dazu mit der Laubsäge Figuren aussägen und bemalen oder lackieren. Inspiration gibt es im Internet. (djd)

— Anzeige —

Frühling im Garten: Mit dem richtigen Sonnenschutz wird die Terrasse zum Lieblingsplatz

Wenn in Fischeln und Umgebung die ersten warmen Tage Einzug halten, beginnt die schönste Zeit für Garten- und Terrassenbesitzer. Doch mit der Frühlingssonne kommt auch die Frage nach dem passenden Sonnenschutz. Eine moderne Markise sorgt nicht nur für angenehmen Schatten – sie erweitert den Wohnraum ins Freie und steigert nachhaltig die Lebensqualität.

„Viele Kunden melden sich erst, wenn die erste starke Sonneneinstrahlung da ist“, sagt das Team von Neumeyer Haustür | Veranda |

Sonnenschutz in Fischeln. „Dabei ist gerade das Frühjahr ideal für eine durchdachte Planung. So kann die Terrasse pünktlich zur Saison voll genutzt werden.“

Fachgerechte Planung statt Schnellkauf

Bevor eine Markise montiert wird, sollten zentrale Fragen geklärt werden: Wie groß ist die zu beschattende Fläche? Soll nur ein Sitzplatz geschützt werden oder die gesamte Terrasse für Familie und Gäste? Und vor allem: Ist die Fassade statisch geeignet?

Gerade bei größeren Gelenkarmmarkisen muss der Wanduntergrund tragfähig sein. In bestimmten Fällen kann ein textiles Terrassendach mit zusätzlichen Stützen die sinnvollere Lösung sein, da es windstabiler ist und die Wandbefestigung entlastet. Eine ausführliche Beratung durch einen Fachbetrieb schafft hier Sicherheit und verhindert spätere Probleme.

Design trifft Funktion: Kassettenmarkisen im Trend

Besonders gefragt sind aktuell geradlinige, kubische Kassetten-

Besuchen Sie unsere große Metausstellung nach Terminvereinbarung
Telefon 02151 / 7 63 55 70

Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

weinor

DRAUSSEN WARTET DER FRÜHLING

Ihre Markise, Ihr Stil, Ihr Lieblingsplatz – für eine entspannte Zeit im Freien.

mind.
300⁰⁰
sparen!
*inkl. MwSt.

JETZT MARKISE MIT GRATIS FUNKSTEUERUNG SICHERN!
Nur vom 16.02. – 30.04.2026

Hammersteinstr. 1 | 47807 Krefeld
www.neumeyer-hv.de

Handwerk mit Begeisterung!

Markisen Terrassendächer Glasfassaden

Haustür · Veranda · Sonnenschutz

2003902-004

markisen, die sich harmonisch in moderne Architektur einfügen. Im geschlossenen Zustand verschwindet das Markisentuch vollständig in einer Kassette und ist optimal vor Witterungseinflüssen geschützt. Das erhöht die Lebensdauer und sorgt für eine dauerhaft hochwertige Optik.

Auch für kleinere Balkone und kompakte Terrassen stehen leistungsfähige Lösungen zur Verfügung, die in Stabilität und Ausstattung den größeren Anlagen in nichts nachstehen.

Komfort auf Knopfdruck – und mehr Atmosphäre am Abend

Der Motorantrieb gehört heute zum Standard moderner Markisen. Per Funksteuerung lässt sich der Sonnenschutz bequem bedienen; auf Wunsch reagieren Sonnen-, Wind- oder Regensensoren automatisch auf Wetterveränderungen.

Darüber hinaus sind Markisen längst Teil eines ganzheitlichen Outdoor-Wohnkonzepts. Integrierte LED-Spots sorgen für stimmungsvolle Beleuchtung in den Abendstunden. Ein optionaler Volant Plus – eine im Ausfallprofil integrierte Senkrechtbeschattung – schützt zusätzlich vor tief stehender Sonne und neugierigen Blicken. Gerade in dicht bebauten Wohngebieten rund um Krefeld ist dieser Sichtschutz ein gefragtes Extra.

Experten-Statement aus Fischeln

„Eine Markise ist heute weit mehr als nur Sonnenschutz“, erklärt Jasmin Alber von Neumeyer. „Sie ist Gestaltungselement, Klimaregler

und Wohlfühlfaktor zugleich. Entscheidend ist, dass Technik, Tuchqualität und Montage aufeinander abgestimmt sind. Spinndüsengefärbte Stoffe beispielsweise behalten ihre Farbbrillanz deutlich länger. Und eine fachgerechte Befestigung ist maßgeblich für Sicherheit und Langlebigkeit.“

Aktionszeit im Frühjahr nutzen

Passend zum Saisonstart profitieren Kunden bei Neumeyer derzeit von attraktiven Vorteilen: Im Aktionszeitraum vom 16. Februar bis 30. April 2026 gibt es Markisen mit kostenloser Funksteuerung – mit einem Preisvorteil von mindestens 300 Euro.

Wer seine Terrasse jetzt plant, kann den gesamten Sommer entspannt genießen – mit zuverlässigem Sonnenschutz, durchdachter Technik und fachgerechter Umsetzung aus Fischeln.

Weitere Informationen gibt es bei Neumeyer Haustür | Veranda @ Sonnenschutz, www.neumeyer-hv.de, Telefon 021 51 76355 70

BLUMEN
STEFAN PEETERS
GMBH

Grabpflege & Trauerfloristik

in Oppum, Fischeln
und allen umliegenden
Friedhöfen

Telefon 02151/301132
Kölner Str. 535 · Krefeld-Fischeln

2008644-004

BLUMEN
STEFAN PEETERS
GMBH

Wir unterstützen Sie bei:

- » Grabpflege
- » Gartenarbeiten
- » Balkonkastenbepflanzung
- » Eventdekorationen

Telefon 02151/301132
Kölner Str. 535 · Krefeld-Fischeln

2008644-003

Stefan Waghubinger im Forum Wasserturm



Am Mittwoch/Donnerstag, 25. + 26. März, 20 Uhr, gastiert der Kabarettist Stefan Waghubinger mit seinem aktuellen Programm „Versunkene Sätze“ im Forum Wasserturm, Rheinstr. 10 in Meerbusch-Lank.

Eintrittskarten zum Preis von 26 Euro inkl. Gebühren gibt es noch im Fachbereich Kultur, Karten-Hotline 021 59/91 62 51, in den Buchhandlungen in Lank und Osterath, in den Postfilialen in Osterath und Büdrich, online unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

durch eine wunderbare Farbenpracht. In jedem der Kreuze gibt es unendlich viel zu entdecken und zu deuten. Schon bei der Vorstellung der Kunstwerke in der Markuskirche stellten die Besucher fest, dass sie ganz unterschiedliche Dinge in jedem Kreuz sahen.

Das Kreuz ist ein Symbol für die Kirche und den christlichen Glauben. So wie jedes dieser Kreuze setzt sich die Kirche aus vielen verschiedenen Menschen (Teilen) zu einem großen Gemeinsamen zusammen. Und jeder dieser Menschen trägt wohl ein Kreuz mit sich herum, der eine ist einsam, der andere hat einen Verlust zu verkraften – Herr Köhls „Kreuz“ ist seine Farbenblindheit. Nun fragen Sie sich, wie kann jemand mit diesem Handicap solch farbenfrohe, ausdrucksstarke Gemälde schaffen? Frau Franke hat es so formuliert: Das christliche Kreuz ist nicht nur das Symbol für das Leiden Jesu und das der Menschen, sondern zugleich auch für die Erlösung. Wie die behinderten Athleten bei den Paralympics trotz ihres Handicaps starke Leistungen erbringen, ließ Herr Köhl sein Handicap, die Farbenblindheit, nicht re-



signieren, sondern ermutigte ihn zu einem: „Jetzt gerade!“

Die nächste Führung durch die Ausstellung mit Frau Franke, Malerin und Ehefrau von Hartmut Köhl, findet am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr in der Markuskirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Krefeld Süd

Ausstellung „Kreuzweg“

Nach dem Gottesdienst am 1. März wurde die Ausstellung in der Markuskirche das Malerehepaars Hartmut Köhl und Sabine Franke eröffnet. In gewohnter Manier stellte Frau Franke das Anliegen und die Arbeitsweise von Hartmut Köhl vor sowie seine vielen Gedanken, die die Arbeit begleiteten.

Die meisten der ausgestellten Kreuze bestehen aus sechs quadratischen Gemälden, die dann zu einem Kreuz zusammengefügt wurden. Ein Quadrat hat die Maße 60cm x 60cm, sodass man sich die Ausmaße des einzelnen Kreuzes gut vorstellen kann. Diese zusammengefügt Kreuze überzeugen

Mit der Fischelner Woche sind Sie immer bestens informiert!

FISCHELNER WOCHE

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Digitale Passfotos ab € 7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Raderfeld, 70 qm Whg., Aufzug, 2. Etg., 2 Zi. m. Kochnische, Bad, Balk., Keller, KM 820,- € inkl. Stellpl. + NK, 2 MM Kaut., ab 01.06.26 zu verm., ☎ 0163-1744189

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung, Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

Zäune-Tore-Sichtschutz aus Alu, wartungsfrei, kein Streichen, www.aluminco.de ☎ KR 306709

Zuverlässige Putzhilfe in Fischeln, Nähe K-Bahn, gesucht. ☎ KR 307707

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

✚ Zu verschenken

Schöne Romy Schneider-Kalender von 2011 – 2025, Format: 46 x 55 cm, Fotografien in s/w u. farbig, zur Abholung, ☎ 0176-61916101



Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, ihre Familien und alle Interessierten

22. März '26

Sehend werden

Jesus heilt einen Blinden

sonntags 10.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
PfarrerIn Ines Siebenkotten und Team

Bei Fragen: ines.siebenkotten@ekir.de
oder Tel.: 02151/1530770

weiterer Termin:

Ostermontag (!),
6.4.2026

Bestaunen
der farbenfrohen
Kunstausstellung
in der Markuskirche
und vieles mehr



Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantwort.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o. ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Automarkt

SUBARU DAIHATSU ISUZU

MADE IN JAPAN

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Bökendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

TERMINE

Neues Wohnen 50 plus e.V.

Das nächste Gruppentreffen findet am Di., 17. 3. um 17.30 Uhr im ASB am Wimmersweg 29 statt. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Dr. Ludger Wilstacke, Tel. KR 306741

DRK Blutspendetermin

Am Fr., 13. 03. von 15 – 19 Uhr in der Fischelner Markuskirche, Kölner Str. 480. Termine können unter www.blutspende.jetzt od. über die kostenlose Hotline 0800 – 1194911 gebucht werden. Spenden darf, wer mind. 18 Jahre alt u. sich gesund fühlt. Personalausweis od. Führerschein bitte mitbringen. Das Rote Kreuz bietet im Anschluss ein Essen an.

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Die nächsten Termine sind am: 13. 3., 15. 5., u. 12. 6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Wimmersweg 29, KR-Fischeln
Mo., 16. 03., 15 Uhr
 Männerkreis

Di., 17. 03., nachmittags

Smartphoneberatung (auch f. Tablets od. Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 93 41 70

Mi., 18. 03., 16 Uhr

PC-Kurs Textverarbeitung (Word), 5 Termine, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 93 41 70

Do., 19. 03., 17 Uhr

Entspannungsangebot f. pflegende Angehörige, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 93 41 70

Mo., 23. 03., 15 Uhr

Bingonachmittag, Anmeldung unter Tel. 93 41 70

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 16. 03.

Radwanderung „Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee,

Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 56 10 49, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9 42 74 88 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Di., 17. 03.

Radtour von Hüls nach Kamp-Lintfort

Abfahrt 10 Uhr Hülser Markt (Nähe Santa Lucia), 55 km, 6 Std. bis 18 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Holger Dietrich, Tel. 01 72 – 900 62 92, holger.vln@vodafone-mail.de

Mi., 18. 03.

Wanderung rund um den Unterbacher- und Elbsee

Abfahrt 9.05 Uhr Krefeld Hbf, Preisstufe B, 19 km, 5 Std., Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Udo Beckmann, Tel. 01 77 – 144 43 17, udo.beckmann@vln-krefeld.de

Do., 19. 03.

Führung: „Urbane Nachbarschaft Alte Samtweberei“

10.30 Uhr Lewerentzstr. 104, 1,5 Std., Kosten 7 € (Führung und kleines Gericht), frühzeitige Anmeldung. Wanderführerinnen: Adelheid Klinke / Carlotta von Ondarra, Tel. KR 47 38 29, adelheid-klinke@t-online.de

Do., 19. 03.

Radtour ab Hüls zum Biohof Frohenbruch

Abfahrt 10 Uhr Hüls Pfarrkirche St Cyriakus, 55 km, 5 Std. bis 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Karl Rouland, Tel. 01 70 – 309 42 71, karl_rouland@outlook.de

Fr., 20. 03.

Radwanderung ab Fischeln

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, ca. 2 Std. bis 15 km/h. Wanderführer: Michael

Burgdorf, Tel. KR 30 38 00, michael.burgdorf@gmx.de

Quartierszentrum Stahldorf

Remscheider Str. 48
Di., 17. 03.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10-12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Mi., 18. 03.

Offener Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 9-11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Mi., 18. 03.

Einfach einmal eine Ärztin Frage Frau Dr. Mittag (Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg u. dem DRK Krefeld) 17-18 Uhr

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 021 59 / 5247-0

2000128-001

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Ein offenes und kostenfreies Beratungsangebot für alle Krefelder Kinder u. Jugendlichen.

Do., 19. 03.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 10-11.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Evangelische Kirche Büderich-Osterath

Der Männerkreis „Spätlese“ der evangelischen Kirche Büderich-Osterath unter der Leitung von Rolf Kaulmann trifft sich am Mittwoch, den 18. März um 10 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Osterath, Alte Poststr. 15. Prof. Axel Gräser hält einen Vortrag über das Thema: „Reisebericht über Argentinien“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind wie immer willkommen. Weitere Info bei Rolf Kaulmann unter 021 59-38 82.

Bethlehemkirche

Am Sonntag, den 29. März findet um 18.00 Uhr in der Bethlehemkirche in Büderich eine weitere Veranstaltung aus der Reihe „Sonntagabend um sechs“ statt. An diesem Abend werden Texte des Benedikti-

nerpaters Anselm Grün zum Thema Vertrauen im Mittelpunkt stehen. Anselm Grün und der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider haben das Thema Vertrauen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und hierzu biblische Impulse gegeben. Einer dieser Impulse aus dem 2. Korintherbrief wird an diesem Abend besprochen und durch Melodien aus Taizé begleitet.

Hierzu geht eine herzliche Einladung nicht nur an die Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath. Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss wieder die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Verantwortlich für diesen Abend ist Friedel Tischler.

Versöhnungskirche Strümp

Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet am Freitag, dem 20. März, um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche in Strümp, Mönkesweg 22. Unter dem Leitwort „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ wird zu einem ökumenischen Abendgebet in der besonderen Atmosphäre der Taizé-Spiritualität eingeladen. In dieser ruhigen und besinnlichen

Form des Gottesdienstes wird Raum geschaffen, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und Gemeinschaft im Glauben zu erleben.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer Begegnung bei Brot und Wein eingeladen, bei der Gespräche und persönlicher Austausch möglich sind.

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 14.03.

Herz Jesu

10 Uhr Erstkommunion-Vorbereitung (Brot-Tag)

St. Clemens

9.30 Uhr Hl. Messe Pfr. Russmann

So., 15.03.

St. Clemens

9.30 Uhr Hl. Messe Pfr. Lucht

Herz Jesu

9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarz Müller

Mo., 16.03.

Clemenshaus

15 Uhr Kreuzwegandacht

St. Bonifatius

19.30 Uhr Taizé-Gebet

Di., 17.03.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Südschule

Herz Jesu

18 Uhr Hl. Messe m. Kaplan Lennartz

Mi., 18.03.

Herz Jesu

8.10 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Königshof

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 14.03.

10 Uhr Chor Workshop – Lerne Deine Stimme kennen und probiere Dich aus! Atemübungen – Stimm- bildung – Singen. Nicht nur für geübte ChorsängerInnen! Anmeldung bitte bei Anke Tebbe-Taenzler, Tel. 01 70 194 41 78

So., 15.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, gemeinsam mit Krefeld-Oppum m. Pfarrer Jonas Siebenkotten

Ausstellung „Kreuzweg“

Bis 12.04.2026 sind in der Fischelner Markuskirche die neuen Arbeiten des Malers Hartmut Köhl zu sehen. Besichtigung: sonntags nach den Gottesdiensten, 11.30-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung mit Pfarrerin Christine Grünhoff, Tel. 01 51-50 50 79 53.

Mo., 16.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel- treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und

Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14.30 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spielertreff m. Ria-Hedi Del Gaudio

Di., 17.03.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel- treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel- treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 u. 17 Uhr Konfirmandenunter- richt, 14-tägig im Wechsel m. Pfar- rerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 18.03.

20 Uhr Frauzzeit (30 bis 45 Jahren) – Wir treffen uns an jedem 3. Mitt- woch im Gemeindesaal (außerhalb der Ferien) m. Anne-Christin Win- kelmann

Do., 19.03.

10.30 Uhr Gottesdienst Krabbelstu- be – Gottesdienst für die Familien der Krabbelstuben m. Pfarrer Jonas Siebenkotten, 15 Uhr Basteln The- ma: Ostern und Frühling – Basteln, für zuhause oder zum Verschenken – Basteln aus verschiedenen Ma- terialien viele schöne Dinge. Bitte um Anmeldung bei Jutta Vick, Tel. 4 82 62 33. Der Unkostenbeitrag beträgt weiterhin 3 €, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren), „Frühlingsbastelei“ – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte um Anmel- dung unter Tel. 0 15 75 1 40 57 42 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 20.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebens- monat bis 3. Lebensjahr) – Spiel- treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann

Lutherkirche

So., 15.03.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Do., 19.03.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Ge- meindezentrum der Auferstehungs- kirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 16 74



LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN? SPRECHEN SIE MIT UNS.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de

ZÖLLER BESTATTUNGEN

2008870-001

Tag & Nacht in allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

Hildegundis von Meer

Sa., 14.03.

St. Nikolaus

14 Uhr Trauung, 17 Uhr Hl. Messe

So., 15.03.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe, 17 Uhr Hl. Messe

Pfarrzentrum Bösinghoven

14.30 Uhr Tauffeier

Evang. Kirche Osterath

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Mo., 16.03.

Pfarrzentrum Bösinghoven

15.30 Uhr Andacht

Mi., 18.03.

St. Nikolaus

9 Uhr Wortgottesfeier

St. Franziskus

10 Uhr Wortgottesfeier

Do., 19.03.

St. Nikolaus

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Eichendorff-Schule 3. und 4. SJ.

Fr., 20.03.

Evang. Kirche Strümp

19.30 Taizé-Gebet

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Immer gut informiert

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

So., 15.03.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Borromäus

11 Uhr Familienmesse, 12.30 Uhr Tauffeier

Pax Christi

11 Uhr Wortgottesfeier

Do., 19.03.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Uhr Hl. Messe

Fr., 20.03.

Hl. Schutzengel

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Schönwasserschule 3. und 4. SJ., 19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 16.03.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 17.03.

Kreuzkirche

16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Gym- nastik für Frauen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik,

Auferstehungskirche

18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Mi., 18.03.

Auferstehungskirche

16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9 J.), 20 Uhr Gymnastik für Damen –

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
(Honoré de Balzac)

Dieter Wollenberg

† 13.1.2026

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerung teilen können, für die tröstenden, einfühlsamen Worte und Zeilen, die herzlichen Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, das Gebet, und den ehrenden gemeinsamen Abschied

Im Namen der Familie
Patrick Wollenberg

Krefeld, im März 2026

*Von dem Menschen, den wir lieben,
wird immer etwas in unseren Herzen bleiben.
Etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.*

Werner Buch

* 19. November 1950 † 20. Februar 2026

*Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied.*

Heike und Thomas mit Marla

Heinz

Silke und Christian mit Jonas

*Trauerhaus Buch, c/o Zöller Bestattungen
Marienstraße 96, 47807 Krefeld*

*Die Verabschiedung ist am Freitag, den 8. Mai 2026,
um 11.00 Uhr in der Waldruestätte in Meerbusch,
Meerbuscher Straße, Parkplatz Budericher Wald, gegenüber
der Haltestelle Haus Meer. Anschließend ist die Beisetzung.*

*Das Ablegen von Blumen und Kränzen
ist in der Waldruestätte nicht gestattet.*

rückenfreundliche und schonende
Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 19.03.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Seniorenkreis, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring – Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 20.03.

Auferstehungskirche

19 Uhr Tanzclub

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 15.03.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 18.03.

19.30 Uhr Gottesdienst

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

Sa., 14.03.

10.30 Uhr Repaircafé „Alles, was man ins M.I.O. tragen kann – auch nicht elektrische Gegenstände“

So., 15.03.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee und Tee

Mo., 16.03.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 17.03.

10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Englisch für Anfänger

Mi., 18.03.

14.30 Uhr „Sock'n & Woll (Handarbeit in Gemeinschaft), 15 Uhr Spielen in Gemeinschaft

Do., 19.03.

10 Uhr Pflegeberatung der Stadtverwaltung, 14.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ Gedächtnistraining

Fr., 20.03.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – Singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf / Skat, 19 Uhr Bücherbegegnung

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 15.03.

8.30 Uhr kath. Messe

MIO – Miteinander in Oppum

Bücherbegegnung – neue Leidenschaft

Am Freitag, 20. März findet um 19 Uhr eine ganz besondere Veranstaltung im MiO – Miteinander in Oppum an der Hauptstraße 9 statt. Die Leipziger Buchmesse verzeichnete 2025 einen Besucherrekord. Immer mehr junge Menschen lesen wieder und tauschen sich über die Bücher aus. Leser:innen aller Generationen sind aufgefordert durch ihre Leidenschaft fürs Lesen eine einzigartige Gemein-

schaft zu schaffen. Im Rahmen der Bücherbegegnung kann Jede(r) sein Lieblingsbuch dem anwesenden Publikum vorstellen. Durch Rückfragen aus dem Publikum wird das Interesse an den Werken geweckt. Silvia Blume von der kath. Bücherei St. Augustinus Oppum hat dieses Format zur Vorstellung interessanter Bücher für sich entdeckt und möchte dieses gute Erlebnis mit anderen teilen.

*„Und lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und zu
guten Werken“*

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.
Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Uschi
Kinder und Enkel

**Horst
Krischer**

† 10.2.2026

Krefeld, im März 2026

Markuskirche

100 Besucher beim Weltgebetstag in der Markuskirche

Rund 100 Besucherinnen kamen am Freitag, 6. März, zum ökumenisch vorbereiteten Weltgebetstag in die Markuskirche. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last!“ stand der diesjährige Gottesdienst, dessen Liturgie von Frauen aus dem westafrikanischen Staat Nigeria gestaltet wurde.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen weltweit in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Aus diesem Engagement ist im Laufe der Jahrzehnte die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit entstanden – getragen von Solidarität, Glauben und Hoffnung.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Leben von Frauen in Nigeria. Obwohl das Land über große Bodenschätze wie Öl, Gas und Gold verfügt und wirtschaftlich als aufstrebend gilt, leben viele Menschen weiterhin in großer Armut. Zudem prägen Gewalt, Kriminalität, Korruption und Überfälle vielerorts den Alltag. Auch die Brutalität der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram ist international bekannt. Für viele Frauen und Mädchen ist das Leben daher schwierig – doch ihr Glaube gibt ihnen Kraft und Hoffnung. Davon berichteten eindrucksvolle Geschichten und Texte im Gottesdienst.

Ein zwölfköpfiges Team von Frauen der evangelischen Markusgemeinde sowie der katholischen Frauengemeinschaften Herz Jesu Königshof und St. Clemens hatte sich sechs Wochen lang intensiv auf die Feier vorbereitet und sich mit Land, Kultur und Lebenssituation der Menschen in Nigeria beschäftigt.

Passend zum Herkunftsland der Liturgie war die Markuskirche in den Landesfarben Grün und Weiß geschmückt. Weiße Tischdecken und liebevolle Details sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Es wurde zu Anfang der nigerianische Kurzfilm „Tolu“ gezeigt. Er erzählt die Geschichte eines jungen Mädchens, das in einer Fischergemeinde lebt und mit traditionellen Geschlechterrollen konfrontiert ist. Während ihr Vater davon überzeugt ist, dass nur Jungen zum Fischen geeignet seien, möchte Tolu beweisen, dass auch Mädchen diese Arbeit leisten können. Entgegen den Erwartungen ihrer Familie fährt sie allein aufs Meer hinaus. Dort begegnet sie einem älteren Mann, der sie unterstützt und ihr Selbstvertrauen stärkt. Am Ende kehrt Tolu erfolgreich zurück und verändert die Sichtweise des Vaters.

Danach begann der abwechslungsreiche Gottesdienst. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst

von der Schola Herz Jesu Königshof unter der Leitung von Susanne Wallrath sowie dem Instrumentalkreis unter der Leitung von Elisabeth Herting.

Die Besucherinnen hörten Stimmen von Frauen aus Nigeria, ließen sich von ihrer Stärke und ihrem Glauben inspirieren und brachten am Ende des Gottesdienstes symbolisch ihre eigenen Lasten vor Gott: Jede legte einen Stein am Altar ab.

Gemeinsam nahmen sich die Teilnehmenden Zeit für Gebet, Begegnung und gegenseitige Ermutigung. Beim anschließenden landestypischen Cocktail und einem kleinen Imbiss wurden noch viele Gespräche geführt. Dankbar und gut gelaunt machten sich die Besucherinnen schließlich auf den Heimweg.

Der Weltgebetstag bleibt damit auch in diesem Jahr eine Einladung zu Solidarität, Gebet und Hoffnung.

Theatergruppen suchen Teilnehmer


Seit vielen Jahren gibt es in der Fischelner Markuskirche an der Kölner Str. 480 Theatergruppen, die von einer ausgebildeten Schauspielern geleitet werden. In erster Linie geht es um Spaß am Spiel und natürlich auch auf der Bühne. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alle Gruppen sind kostenlos. Lediglich die Kostüme müssen von den Teilnehmern selbst organisiert werden.

Zwei Kurse starten am 23. März mit neuen Stücken

Die Theatergruppe 2 spielt ein Stück, welches aus dem Film „Alles steht Kopf 2“ entwickelt wird. Es dreht sich um die Lebensrealität

der SpielerInnen, die anstehende Pubertät und ihre Gefühlsschwankungen, die auf humorvolle Weise erzählt werden. Gesucht werden Spieler/-innen ab Klasse 7, die montags von 17.15 bis 18.15 Uhr teilnehmen möchten. Eine Anmeldung ist per E-Mail an chbeyerhaus@aol.com und über den QR-Code (s. Plakat) möglich.

Die Teilnehmer/innen der Theatergruppe 3 suchen auch noch Verstärkung. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 21 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte per E-Mail an: Chbeyerhaus@aol.com.



Schönhausen-Chor Krefeld

VERBAND DEUTSCHER KONZERTCHÖRE


J. S. BACH

Andreas Post (Evangelist)
Vincent Kusters (Jesus)
Elisa Rabanus (Sopran)
Angela Froemer (Alt)
Susanne Langner (Alt)
Robert Reichinek (Tenor)
Sebastian Klein (Bass)

Orchester
NORDRHEIN BAROQUE

Schönhausen-Chor Krefeld
mit Gästen der
Cappella Quirina Neuss

Leitung: Joachim Neugart



22.03.2026 | 17 Uhr | Krefeld · Friedenskirche

MATTHÄUSPASSION

Kat A 32 € (AK 35 €) erm. 15 €
Kat B 27 € (AK 32 €) erm. 12 €
Kat C 12 € (AK 15 €) erm. 5 €

SWK Sparkasse Krefeld EUKON
MADEMANN & KOLLEGEN

WWW.SCHOENHAUSEN-CHOR.DE

**WIR SUCHEN
SCHÜLER:NNEN AB KLASSE 7
FÜR UNSER THEATERSTÜCK!**

Alles steht Kopf 2

anmelden
mit
dem
QR Code



oder anmelden bei
chbeyerhaus@aol.com
Proben: montags von 17.15 bis 18.15 Uhr
Markuskirche, Kölner Str. 480
Teilnahme ist kostenlos -
keine Vorkenntnisse nötig